

Gremium

**An die Mitglieder der Bezirksvertretung Dornberg für die Sitzung am 20.08.2020 – öffentlich**

**Thema: Digitale Infrastruktur an den Dornberger Grundschulen**

Anfrage der SPD-Fraktion der Bezirksvertretung Dornberg vom 06.08.2020, Drucksachen-Nr.: 11403/2014-2020

**Digitale Infrastruktur an den Dornberger Grundschulen und Ergebnis der Bedarfsanalyse**

1. Welche digitale Infrastruktur (Leitungen, WLAN, Endgeräte) ist bereits in den Dornberger Grundschulen vorhanden?
2. Zu welchem Ergebnis kam die Bedarfsanalyse bzgl. der digitalen Infrastruktur an den Dornberger Grundschulen und welche Konsequenzen ergeben sich (für den Schulträger) daraus?

Antwort der Verwaltung:

**Zu Frage 1**

In den Grundschulen im Stadtbezirk Dornberg sind aktuell 180 Endgeräte (PCs/Bildschirme, Laptops, Tablets, Beamer, Drucker und Accesspoints) im Einsatz. Für die Grundschule Babenhausen und den GSV Wellensiek-Hoberge-Uerentrup sind weitere mobile Endgeräte in der Beschaffung. Die Schulen verfügen über Kupferleitungen mit bis zu 16 MBit im Download und bis zu 2,5 MBit im Upload.

Der Anschluss der Schulen am Breitbandnetz erfolgt über folgende Förderprogramme:

**Breitbandprogramm Land:**

- Grundschule Babenhausen
- GSV Dornberg-Schröttinghausen (Hauptstandort: Dornberg)
- GSV Wellensiek-Hoberge-Uerentrup (Hauptstandort: Wellensiek)

**Breitbandprogramm Bund:**

- GSV Dornberg-Schröttinghausen (Teilstandort: Schröttinghausen-Deppendorf)
- GSV Wellensiek-Hoberge-Uerentrup (Teilstandort: Hoberge-Uerentrup)

Die Anbindung der Standorte soll bis 2022 erfolgt sein.

**Zu Frage 2**

Im Rahmen der Erarbeitung einer Digitalstrategie für die Bielefelder Schulen wurde eine Bestandserhebung durchgeführt. Das Ergebnis für die Grundschulen im Stadtbezirk Dornberg ist der Antwort zu Frage 1 zu entnehmen. Das Konzept zur Digitalstrategie wird im Herbst/Winter zur Beschlussfassung in die Gremien eingebracht.

Aktuell plant die Stadt Bielefeld aus dem Förderprogramm **DigitalPakt Schule** (Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Digitalisierung der Schulen für Maßnahmen an Schulen und in Regionen in NRW vom 11.09.2019) die Umsetzung folgender Maßnahmen:

- **Verbesserung der Netzwerkinfrastruktur durch Versorgung aller Schulstandorte mit Wlan**

In einem ersten Schritt sollen ab 2021 alle Klassen-, Mehrzweck-, Fach- und Differenzierungsräume, sowie die Lehrerzimmer mit Wlan versorgt werden. Hierzu wird aktuell eine Ausschreibung zur konkreten technischen Umsetzungsplanung vorbereitet.

- **Ausstattung der Schulen mit Präsentationsmedien**

Die Vorarbeiten für die Anschaffung der Geräte zur Nutzung in Klassen-, Mehrzweck-, Fach- und Differenzierungsräumen, sowie Lehrerzimmern laufen parallel zur oben genannten Ausschreibung. Insgesamt sind ca. 3.000 Räume auszustatten.

- **Ausstattung der Schulen mit digitalen Endgeräten**

Die Richtlinie zum DigitalPakt Schule ermöglicht pro Schule ein Anschaffungsvolumen für digitale Endgeräte in Höhe von 25.000 €. In der Summe stehen dafür für alle Schulen in städt. Trägerschaft insgesamt 2,025 Mio. € zur Verfügung. Da es sich bei dem Förderprogramm **DigitalPakt Schule** um eine Infrastrukturmaßnahme handelt, ist die Ausstattung mit digitalen Endgeräte nachrangig umzusetzen.

i.A.



Schönemann  
Amtsleitung